

England-Tagebuch

2011

20.06.11

Um acht Uhr war Treffen am Flughafen, es waren aber fast alle schon um halb acht da - Schilling, Frank und Christine sogar schon um sieben! Nachdem jedes Kind sein Harmonie-T-Shirt, sein Schlüsselband mit den Handynummern der Lehrer und seine orange Mütze hatte, zogen wir los.



Die orangen Mützen waren der Hit! Wir hatten alle Kinder super im Blick und waren als Gruppe nicht zu übersehen. "Ist das jetzt die orange Armee, die England überfällt?", fragte einer der Bundesgrenzschutzbeamten. "Seid ihr Holländer?", fragte der andere. Vielen Dank an Familie Schilling fürs Spenden der Mützen!

Der Flug verlief reibungslos. Ein paar Zitate der Kinder dazu:

- "Fliegen ist total cool."
- "Ich hatte die ganze Zeit Druck auf den Ohren."
- "Ich bin das erste Mal geflogen - das war total aufregend!"
- "Ich fand die Wolken cool - als ob man im Himmel aussteigen kann!"
- "Der Pilot ist gut geflogen. Die Landung und der Start waren gut."

Die Flugbegleiterinnen gaben jedem von uns einen Becher Wasser aus, denn die Getränke an Bord waren sehr teuer..

Die Passkontrolle in England lobte uns für die gute Organisation und fand unsere Mützen super. Anschließend fuhr wir mit dem Bus zur Schule - nachdem wir ihn gefunden hatten, wir waren nämlich dummerweise am falschen Parkplatz gelandet. Die Sekretärin in Lark Rise regelte es netterweise, dass der Busfahrer uns dort einsammelte, wo wir standen. Auf der Fahrt wurden kiloweise Süßigkeiten verdrückt.



In der Lark Rise Academy angekommen gab es für uns erst einmal Mittagessen. Dann gingen wir mit den Partnerschülern in die Klassen. Es wurde gebastelt, gerechnet, Bingo gespielt oder im Gewächshaus der Schule Bohnen und Erbsen gesät.

Nach einer kurzen Pause und Zeit zum Tagebuchschreiben ging es los mit der Disko. Die Eltern und Lehrer hatten das Forum der Schule in eine Disko mit cooler Musik und Lightshow verwandelt. Es gab Hot Dogs, Süßigkeiten und für kleine Pennybeträge Tattoos, Knicklichter Flugzeuge und ähnliches. Bis um halb acht wurde so fröhlich getanzt und gefeiert.

Danach schlugen wir unser Lager in Key Stage Two (Klasse 3/4) auf, und nach einer Vorleserunde "Horrid Henry" (Der schreckliche Henry) war dann endgültig Schlafenszeit.

21.06.11

Die ersten Helden waren schon um 4:15 wach - Gitte Haane dann auch. Morgenstund hat Gold im Mund.... Bis um sechs Uhr waren dann alle anderen auch wach, so waren die Klassenräume frühzeitig schon wieder aufgeräumt und bereit für den Unterricht.

Nach dem allmorgendlichen Wachtanzen fing der Schultag mit Mathe an: Die Kinder konnten zusammen mit ihren Partnern verschiedene Lernspiele spielen.

Im Englischunterricht wurde eine Fantasy-Comicgeschichte geschrieben - unsere Kinder konnten das auf Deutsch machen und waren voll dabei.

Das Mittagessen war ein Traum - nur das Salz fehlte. Gitte rettete uns mit ihrem mitgebrachten Kräutersalz, so aßen alle Kinder ihre Spaghetti Bolognese auf. Am Nachmittag waren wir im ersten und zweiten Schuljahr. Es gab vier Wahlpflichtangebote zur Auswahl: Shortbread backen, mit Wasserfarben und schwarzem Tonkarton die Skyline von London gestalten, Malen auf Rupfenstoff und Klettern an den Klettergerüsten im Forum. Allesamt qualitativ tolle Angebote, an denen unsere Kinder mit Freude teilnahmen.



Um drei Uhr marschierten wir los in die City zu Poundland. Dort kostet alles nur ein Pfund, was das Rechnen sehr erleichtert. Die Kinder kauften wundervolle Dinge ein und gaben ihr gesamtes englisches Geld aus. Alle waren glücklich mit ihren Einkäufen (inklusive die Verkäuferinnen...)

Nach einer Stunde Pause mit Tagebuchschreiben, kamen die englischen Partnerkinder mit ihren Eltern zu Besuch. Es gab Pizza für alle, Geschenke wurden überreicht und unsere Kids wurden den Eltern vorgestellt.

Diesmal ging es etwas zeitiger ins Bett und nach diesem langen und anstrengenden Tag schliefen alle auch ruck zuck ein.

22.06.11

Erst um viertel vor sechs waren die ersten wach! Von sechs bis sieben spielten wir Flüsterpost und erzählten uns gegenseitig im Kreis unsere besten Witze, bis dann schließlich alle Kinder wach waren und die Koffer gepackt werden konnten.

Die Schule begann diesmal mit einer Schulversammlung. Die ersten und zweiten Schuljahre hatten in den letzten zwei Wochen an einem Bauernhof-Projekt gearbeitet und waren deshalb zum Abschluss alle verkleidet in die Schule gekommen (inklusive der Lehrerinnen). Es gab Katzen, Kühe, Hühner, Tierärzte, Bauern und Bäuerinnen, Vogelscheuchen und sogar drei Traktoren!

Danach sangen wir unser Harmonielied und brachten den englischen Kindern unseren "Lollipop"-Tanz bei, der bei uns in der Schule beim Wachtanzen getanzt wird - eine Idee, die wir aus Lark Rise mitgebracht haben. Dann überreichten wir ein Wikingerschachspiel als Geschenk für die Schule und jedes unserer Kinder erhielt noch einen Sticker von der Schulleiterin Sue Attard: "Dr. Attard's special award".



Im Anschluss stiegen wir direkt in den Bus, der uns nach Gatwick zum Flughafen brachte. Die Rückreise war genau so unkompliziert wie die Hinreise, so konnten wir alle Kinder glücklich wieder ihren Eltern übergeben. Allerdings erst, nachdem wir Lehrer die Kinder mit einem donnernden Applaus bedacht hatten für ihr fantastisches Verhalten in den drei Tagen!